

Vereinigung ehemaliger Oberrealschüler, Realgymnasiasten und Martin-Luther-Schüler



Vorsitzender: Manfred Günther * Grüner Weg 40 * 35041 Marburg * Tel.: 06421-82339 * E-Mail: mjl.guenther@web.de
Schriftführer: Eckhard Usbeck * Am Berg 32 * 35041 Marburg * Tel.: 06421-66589 * E-Mail: eckhard.usbeck@gmail.com
Kassenwart: Volker Maus * Weimarer Weg 8 * 35039 Marburg * Tel.: 0151-24028212 * E-Mail: Kasse-MLS-Ehemalige@email.de
Bankverbindung: Sparkasse Marburg-Biedenkopf IBAN: DE57533500001014095337 * BIC: HELADEF1MAR
Homepage: <http://ehemalige.mls-marburg.de>

Rundbrief 02 / 18

Liebe Freunde und Mitglieder unserer Vereinigung...

Der Vorstand und der Vorsitzende möchten sich herzlich bedanken für die Entlastung und die Wiederwahl bei der Jahreshauptversammlung am 16.3.2018.

Neu als **Beisitzer** ist **Konrad Bahr** gewählt worden. Bedanken möchte ich mich auch bei Frau **Biedebach**, der neuen **Schulleiterin der MLS**, die meine Einladung zur JHV angenommen hatte und ihre Vorstellungen bezüglich der Zusammenarbeit mitteilen konnte. Dank auch an **Frau Wolk**, der **Vorsitzenden des Fördervereins**, die sich ebenfalls vorstellte.

Am 8.6.2018 wurden die ca. 120 Abiturientinnen und Abiturienten der MLS in der Stadthalle entlassen. Jeannette Buhl (ganz herzlichen Dank!) als Vertreterin für unsere weiblichen Mitglieder und ich hielten die nachzulesende Rede, die beim Publikum gut ankam. Auch der Sohn unseres **Mitgliedes Marc Böttcher** bekam das Reifezeugnis! Einen Tag später begaben sich 19 Interessierte mit **Frau Dr. Peters** auf „**Flunkertour**“ durch die Oberstadt. Es war ein tolles Erlebnis!

In Marburg hat man sich nun an Staus zu bestimmten Zeiten wegen der **Renovierung der Weidenhäuser Brücke** gewöhnt. Seit 3 Monaten beherrscht nun vor allem die Thematik „**Grüner Wehr**“ die Gemüter in Marburg, obwohl die Sanierung wohl erst ab 2020 ansteht. Proteste gegen die aktuellen Pläne mit Kanurutsche etc. gehen weiter. Auch die Bebauungspläne am oberen **Rotenberg (2023) und Hasenkopf** führen zurzeit zu heftigen Auseinandersetzungen in der Oberhessischen Presse.

Ich wünsche allen Mitgliedern unserer Vereinigung viel Gesundheit und hoffe, dass man sich bei unserem mo-

natlich stattfindenden Stammtisch, der anstehenden Fahrt nach Kassel oder beim Weihnachtsbaumschlagen im Dezember einmal wiedersieht!

Euer Vorsitzender Manfred Günther

Protokoll der Jahreshauptversammlung der Ehemaligenvereinigung vom 16.03.2018

1. Begrüßung

Die Versammlung wurde um 19:05 Uhr durch Manfred Günther eröffnet, der als Vorsitzender, auch im Namen des gesamten Vorstandes, die anwesenden Mitglieder und Gäste ganz herzlich begrüßte. Besonders begrüßt wurden Frau Wyrola Biedebach als neue Schulleiterin der Martin-Luther-Schule und Frau Beatrix Wolk als Vorsitzende des Förderverein EMS. Daneben waren 13 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Einladung zur Jahreshauptversammlung war satzungsgemäß per Mail bzw. Post versandt worden. Zur Tagesordnung gab es keine Änderungsanträge.

2. Totengedenken

Die Anwesenden gedachten der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder.

Aus dem Abijahrgang 1946 ist Hansherbert Kraft am 06.11.2017 im Alter von 92 Jahren verstorben, zuletzt wohnhaft in Bad Hersfeld.

Aus dem Abijahrgang 1966 ist Rolf Radke am 24.01.2018 im Alter von 72 Jahren gestorben, zuletzt wohnhaft in Münster-Hiltrup. Rolf Radke war

seit 1999 Mitglied unserer Vereinigung und hat sehr häufig an den Jahreshauptversammlungen teilgenommen und für seinen Jahrgang viele Ehemaligentreffen organisiert.

3. Jahresbericht des Vorsitzenden

Manfred Günther berichtete über die Aktivitäten im zurückliegenden Jahr:

- am 13. Mai 2017 hatten wir anlässlich des „500. Lutherjahres“ eine zweieinhalbstündige Stadtführung mit dem Thema „auf den Spuren Martin Luthers und der Reformation“ in Marburg von der Alten Aula der Universität bis zum Schloss.
- am 9. Juni durfte ich als Redner in der Stadthalle den Abiturienten des Jahres 2017 gratulieren und ein paar Ratschläge mit auf den weiteren Lebensweg geben.
- am 23. September führten wir unsere Herbstfahrt nach Rüdesheim mit einer Schifffahrt bei Assmannshausen und Sessellifffahrt plus Wanderung zum Niederwalddenkmal und zurück nach Rüdesheim durch. Sie war ein großer Erfolg und mit 24 Erwachsenen und 3 Kindern auch sehr gut besucht.
- am 15. Dezember trafen sich dann einige Ehemalige zum letzten Stammtisch des Jahres am Glühweinstand des Weihnachtsmarktes vor der Elisabethkirche.
- am 16. Dezember hatten wir unser „etwas anderes Weihnachtsbaumschlagen“ im Forst von Sterzhausen im Rahmen des traditionellen Revierförsterfestes am Forstamt Sterzhausen.
- am 31. Januar 2018 waren Eckhard Usbeck und ich beim Neujahrsempfang des Fördervereins und des Schulleiternbeirates bei guten Gesprächen vertreten.

Aktuell hat die Vereinigung 334 Mitglieder.

Ein ehemaliger Schüler hat über die Ehemaligenvereinigung 1.200 € für kulturelle Aktivitäten in der Schule gespendet und ein weiterer Ehemaliger hat eine Spende für den sportlichen Bereich angekündigt. *Auch diese Spende konnte der Schule nach der JHV zwischenzeitlich zur Verfügung gestellt werden und wir bedanken uns hier ganz herzlich bei unserem Mitglied Gert Mauersberger.*

Mit der neuen Schulleiterin wurden Möglichkeiten der Unterstützung besprochen.

Zunächst stellte sich Frau Wyrola Biedebach kurz vor. Aus dem Spreewald stammend lebt sie seit 27 Jahren in Marburg, ist verheiratet und hat einen Sohn. Sie ist Oberstufenleiterin der MLS und seit 6 Wochen neue Schulleiterin.

Für die MLS habe sie ein 5-Punkte Programm geplant und diese Projekte benötigen natürlich auch finanzielle Unterstützung. So haben die Unterstufe, Mittelstufe und Oberstufe unterschiedliche Wün-

sche. Im Sommer ist ein Projekt „wir machen unsere Schule schön“ im Altbau geplant und das in die Jahre gekommene Lehrerzimmer wird umgebaut und saniert. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Neugestaltung des Schulhofs für die mittlerweile ca. 990 Schüler/innen. Folgende Projekte und Bereiche könnten unterstützt werden:

- Spielgeräte für den Schulhof sollen durch die Schüler neu hergestellt werden
- Schülerzeitung Klartext (laut Spiegel unter den 3 besten Schülerzeitungen)
- Requisiten für Darstellendes Spiel
- Deutsch- und Russischunterricht
- Zuschuss z.B. für neues Schulportal oder das Verputzen der Fliesenwand am naturwissenschaftlichen Trakt

Die Versammlung sichert der Schule eine finanzielle Unterstützung zu. Sobald konkrete Vorhaben anstehen, möge die Schule einen kurzen Antrag an den Vorstand stellen.

4. Rechenschaftsbericht des Kassenwarts

Der Kassenbestand der Vereinigung betrug am 17.03.2016 (Prüfung) 7.764,84 € und beträgt am 16.02.2018 (Prüfung) 9.429,53 €.

Die Einnahmen beliefen sich auf 4.398 €:

- | | |
|---------------------------------|---------|
| - Mitgliedsbeiträge 2017 | 3.198 € |
| - Sonderzahlung eines Mitglieds | 1.200 € |

Die Ausgaben beliefen sich auf 2.553 € und verteilen sich auf folgende Posten:

- | | |
|--|---------|
| - Beteiligung Schulhofgestaltung | 400 € |
| - Frühjahrsveranstaltung Lutherführung | 100 € |
| - Herbstfahrt Rüdesheim | 1.362 € |
| - Ausgaben für Rundbriefe | 286 € |
| - Kostenübernahmen bei Abitreffen | 75 € |
| - Kosten JHV 2017 | 270 € |
| - Marburg Gutscheine | 100 € |

Die Vereinigung verfügt somit über ein solides Gesamtvermögen in Höhe von rund 9.440 €.

5. Bericht der Kassenprüfung

Die Kasse wurde am 16. Februar 2018 durch Konrad Bahr und Jörg Grunwaldt geprüft. Sie bescheinigten, dass die Kasse ausgesprochen vorbildlich und ohne Beanstandung geführt wurde.

6. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde ohne Gegenstimmen entlastet.

7. Wahl des neuen Vorstandes

Zunächst wurde als Wahlleiter Alfred Blaschke vorgeschlagen und ohne Gegenstimmen gewählt. Er bedankte sich für die Arbeit des Vorstandes im zurückliegenden Jahr.

Für das Amt des Vorsitzenden wurde Manfred Günther vorgeschlagen. Er erklärte sich bereit, das Amt weiterhin zu übernehmen und wurde einstimmig, bei einer Enthaltung, zum Vorsitzenden der

Ehemaligenvereinigung gewählt.
Es wurde beschlossen, dass über den weiteren Vorstand en bloc abgestimmt werden soll. Als weitere Vorstandsmitglieder wurde ohne Gegenstimmen gewählt:

Schriftführer: Eckhard Usbeck

Kassenwart: Volker Maus

Beisitzer: Jenny Stilgebauer, Jörg Musch, Frank Marchand und Konrad Bahr.

Das bisherigen Vorstandsmitglied Fred Ruppertsberg, der an der Versammlung nicht teilnehmen konnte, wird weiterhin zu den Vorstandssitzungen eingeladen. Es soll überlegt werden, ob über eine Satzungsänderung mehr Beisitzer im Vorstand ermöglicht und dies auf der nächsten Jahreshauptversammlung zur Abstimmung gestellt werden.

8. Wahl der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer wurden Jörg Grunwaldt und Hermann Holzfuß einstimmig gewählt.

9. Jahresplanung 2018 / 2019

Die Jahresplanung wurde besprochen und folgende Termine festgelegt:

- als Frühjahrsveranstaltung wird, nach der interessanten Stadtführung zum Lutherjahr, eine weitere Stadtführung angeboten. Am 9. Juni ab 14 Uhr soll eine sogenannte Flunker-Tour durch die Altstadt stattfinden.
- Unsere Herbstfahrt 2018 ist für den 22. September geplant und soll nach Kassel führen. Auf dem Programm könnten eine Stadtrundfahrt, der Besuch des Bergparks und des Grimm-Museums stehen. Der Tag soll dann mit einem gemeinsamen Essen in einem Restaurant ausklingen.

Anm.: aufgrund von Terminüberschneidungen einiger Vorstandsmitglieder wurde der Termin nach der JHV auf den **1. Dezember** verschoben.

- am 22. Dezember 2018 treffen wir uns wieder um 11:00 Uhr zum Weihnachtsbaumschlagen am Forsthaus Sterzhausen.

10. Verschiedenes

- Beatrix Wolk stellt die Arbeit des Fördervereins EMS vor:
Der Masterplan für die Schulhofgestaltung liegt vor und EMS beteiligt sich bei deren Umsetzung. EMS ist auch bei gooding.de. Gooding ermöglicht es, Vereine und Projekte zu unterstützen. Beim Einkaufen in einem der über 1.500 angeschlossenen Online-Shops erhält der EMS e.V. eine finanzielle Unterstützung. 4 Mal im Jahr findet am Freitagnachmittag das EMS-Café mit Eltern, EMS- und Schulvertretern statt.
- Michael Mette berichtet vom 20-jährigen Abijubiläum des 1997er Abijahrgangs im letzten Jahr, bei dem er mit seiner umfangreichen Adressenliste unterstützen konnte. Er regt an,

Ehemalige aktiv anzusprechen bei der Vorbereitung der runden Abijubiläen.

Die Versammlung wurde um 21:15 Uhr offiziell beendet.

Eckhard Usbeck

Abiturientenentlassung 2018

Am 8. Juni 2018 fand die Abiturientenentlassung mit Übergabe der Abiturzeugnisse im Erwin-Piscator-Haus statt. Jeanette Buhl (**roter Textteil**) und Manfred Günther (**blauer Textteil**) verabschiedeten dabei gemeinsam die diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten:

Liebe Abiturientinnen und Abiturienten, sehr geehrte Eltern, wertee Lehrerkollegium der MLS und liebe Ehemalige im Saal,

im Namen der Ehemaligen-Vereinigung unserer Schule möchten wir Ihnen, liebe Abiturientinnen und Abiturienten, ganz herzlich zum bestandenen Abitur gratulieren. Alle Beteiligten, vor allem auch die Eltern, können das als großen Erfolg feiern. Wir wünschen Ihnen auf dem weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute.

Unsere Ehemaligen-Vereinigung besteht seit über 60 Jahren. Vor einem halben Jahr hat uns ein Mitglied seinen Beitrittsausweis von 1958 in Kopie übermittelt. Er feiert in diesem Jahr sein 60. **Abiturjubiläum** und wünscht der Vereinigung weiterhin ein langes Leben und viele neue Mitglieder!



Zu dieser Zeit war ja einiges noch anders, u.a. gab es noch keine Mädchen an unserer Schule. Daher sind bislang auch nur 20 % unserer Mitglieder weiblich. Die Koedukation startete an der MLS erst 1969, so dass einige Schülerinnen demnächst 40 jähriges Abitur und Mitgliedschaft in unserer Vereinigung feiern können. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir bei unseren Veranstaltungen noch mehr Mitschülerinnen begrüßen dürfen, egal ob „Ehemalige“ uns gleich nach dem Abitur unterstützen wollen oder erst Jahre später. Viele tun das nach einem Abiturjubiläum wie dem 10. oder 25., oder wie ich erst nach 32 Jahren! Auch für die Jubiläen stehen wir den Ehemaligen bei der Organisation gerne zur Seite. Aber dies ist nur eine unserer Aufgaben.

Satzungsgemäß besteht unsere Hauptaufgabe darin, jahrgangsübergreifende Beziehungen der Mitglieder herzustellen und die Verbindungen zur Schule aufrecht zu erhalten. Um dieses praktisch realisieren zu können führen wir jährlich mindestens 3 große Veranstaltungen durch: ein Frühlingstreffen in Marburg und Umgebung (morgen treffen wir uns um 14 Uhr ab Café Vetter zu einer FLUNKER-Tour durch die Oberstadt), eine große Herbstfahrt und das traditionelle Weihnachtsbaumschlagen im Forst von Sterzhausen. Außerdem findet einmal monatlich am 3. Freitag ein Stammtisch in der Gartenlaube in Marburg ab 20 Uhr statt.

Lehrer und die Schulleitung können bei uns auch Anträge für AGs oder besondere Anschaffungen für den jeweiligen Unterricht stellen, wenn der Förderverein der Schule ausfällt. So konnten wir die Schule, sprich die Schülerinnen und Schüler, zuletzt mit über 2000 Euro unterstützen, auch durch besondere Spendengelder ehemaliger Schüler unserer Vereinigung: für ein großes Spielbälle-Sortiment im **Sportbereich**, Camcorder und Zubehör für den Bereich **Darstellendes Spiel** und 3 Hochbeete plus Anlieferung und Fundament für die **Neugestaltung des Schulhofes!**

Wir freuen uns also über jedes neue **Mitglied**, das bereit ist unsere Aufgaben zu unterstützen! Denn mit der Überreichung des Abiturzeugnisses sind auch Sie **EHEMALIGE!**

Mit 1 Euro pro Monat Beitrag sind Sie, seid ihr dabei! Wie sie Mitglied werden können, finden sie auf unserer Homepage ehemalige.mls-marburg.de. An dieser Stelle möchten wir uns auch für die gute Zusammenarbeit mit unserer neuen Schulleiterin Frau Biedebach, mit Herrn Pichl und dem Förderverein mit Frau Wolk ganz herzlich bedanken!

Zum Schluss unserer Rede möchten wir Ihnen aber doch noch 5 Sätze für ihren weiteren Lebensweg zurefen:

- Nutzen Sie das, was man Ihnen beigebracht hat, und lernen Sie dazu, immer und überall
- Bleiben Sie neugierig auf sich und Andere
- Probieren Sie viel aus, und haben Sie dabei keine Angst vor Rückschlägen oder Niederlagen
- Entscheiden Sie bewusst, was für Sie und ihren Weg ins Glück das Richtige ist
- Seien Sie mutig und handeln Sie im mitmenschlichen Sinne, ohne zu vergessen, dass auch Kleinigkeiten im Alltag **GUTES** bewirken können (.....heute ist weltweit der Tag des Meeres...)

Jeanette Buhl und Manfred Günther



Flunker-Tour 2018

Am Samstag, den 9. Juni 2018, trafen sich 19 Teilnehmer am Kornmarkt in Marburg, um sich von **Frau Dr. Peters** auf einem fast 2-stündigen Rundweg durch die Oberstadt 10 „**Flunkergeschichten**“ erzählen zu lassen. An der **Dominikaner-Pforte** bekam jeder einen Zettel und einen Bleistift, um zu den jeweiligen Geschichten „wahr“ oder „geflunkert“ ankreuzen zu können. Hier wurde auch die erste Geschichte zum Thema „besondere Marburger Wahrheiten“ von Frau Peters vorgetragen: „Da für die Bewachung der Stadttore schon viele Personen erforderlich waren, übertrug man die Überwachung dieser Dominikaner-Pforte Henkern, die im Marburger Stadtteil Weidenhausen in der heutigen Kappesgasse lebten und auf Arbeit warteten. Da sie nicht immer etwas zu tun hatten, nahmen sie zahlreiche „Nebenjobs“ an, unter anderem diese Überwachung, bezahlt vom Dominikaner-Bettelorden“. Das erste Kreuz wurde jetzt fällig. Unsere Gruppe aus 10 Mitgliedern und 9 Angehörigen folgte anschließend Frau Peters in die Wettergasse zur „**Engen Gasse**“, früher Dreckloch genannt. Dort unterhalb des Geschäftes **HUSSEL** erfuhren wir die 2. Geschichte: „In Marburg wurde es irgendwann Usus sich häufiger zu waschen und zu baden, als es bislang üblich war. Besser gestellte Familien legten sich zu Hause einen Badezuber zu, in dem man auch Nachbarn zur gemeinsamen Reinigung empfing. Hat auch der damalige Landgraf die Gelegenheit genutzt, mit Bürgern in Marburg in deren Wohnungen gemeinsam zu baden??“ Das zweite Kreuz wurde eingetragen.

Die weiteren Stationen unserer Tour durch die Oberstadt waren die **Wasserscheide (Dienstmann Christian)**, das **Rathaus**, die **Lutherische Pfarrkirche** und der **Gewölbekeller** unter der ehemaligen





Buchhandlung ELWERT mit Originalteilen der gewaltigen Stadtmauer. Witterungsbedingt wurden an diesem heißen, schwülen Samstag von Frau Peters schätzbare Orte ausgewählt und in der Kirche und im Gewölbekeller jeweils 3 Geschichten vorgetragen. Zwischen der alten Stadtmauer ging es unter anderem in einer Geschichte auch darum, ob die Marburger Töpfer zur Erleichterung ihrer Arbeit später einen Lastenaufzug an der äußeren Stadtmauer eingerichtet hatten. Nachdem die letzten Kreuze eingetragen waren, erbrachten die Auflösungen und die Auswertung, dass der beste Teilnehmer 7 Richtige und der schlechteste 3 Richtige angekreuzt hatten.

Ich habe bewusst in meinem Bericht nur 3 Geschichten erwähnt und die Auflösungen nicht genannt, damit Interessierte, die diesen Bericht lesen, neugierig darauf gemacht werden, selbst einmal eine derartige Tour mitzumachen.

Ganz herzlichen Dank an Frau Dr. Peters, die kompetent erzählte und mit ihrer freundlichen Art auch Erno und Valentin begeistern konnte. Sie erwähnte zum Schluss noch, dass sie über 100 Geschichten bereit hat, die auf ihren Wahrheitsgehalt hin diskutiert und beurteilt werden können!!

Im Anschluss saßen wir dann noch bei Getränken und mit Essen in der BRASSERIE zusammen, wo viele Erlebnisse erzählt und persönliche Diskussionen geführt werden konnten.

Manfred Günther

50-jähriges Abiturjubiläum

Am 23. Juni 2018 um 12 Uhr konnte Herr Pichl in der MLS Abiturienten des Jahrgangs 1968 begrüßen. Zu meiner Überraschung waren aber zu diesem 50. Abiturjubiläum nur Klassenkameraden der 13 m/a anwesend, die sich unter der Regie von Hans-Jürgen Alexy regelmäßig treffen. In dieser Klasse gab es 8 Abiturienten, von denen 5, davon 3 mit Frauen, gekommen waren. Außerdem gehören zu diesem Kreis auch die ehemaligen Klassenkameraden Ulf Bernardy, Volker Schweinsberg, Peter Rektorscheck und Hartmut Reibold. Außer Hartmut konnte ich im Namen der Ehemaligen-Vereinigung auch diesen mir persönlich bekannten drei Ehemaligen unsere Aufgaben vorstellen. Mitglied in dieser Runde ist bei uns nur der in Osterholz lebende Heinrich Grün. Zunächst berichtete Hans-Jürgen Alexy detailgetreu von seinen mündlichen Prüfungen vor 50 Jahren und beantwortete die selbst gestellte Frage, was eine gute Schule ausmacht. Die MLS hätte zu seiner Zeit diese Kriterien wohl erfüllt. Anschließend beantwortete Herr Pichl in der Bibliothek der MLS viele Fragen der Angereisten zur Schule und deren heutigen Besonderheiten bei Sekt und Orangensaft. Danach folgte ein kurzer Rundgang durch die MLS, an dem ich nicht teilnehmen konnte. Für 13.30 Uhr hatte Hans-Jürgen Alexy das Mittagessen in der Dammühle bestellt, wo das Treffen auch mit einer Wanderung und Kaffeetrinken fortgesetzt werden sollte

Manfred Günther

Zum Schluss noch einmal alle weiteren Termine in 2018 im Überblick:

Die Ehemaligen-Stammtische finden jeweils Freitag am 20. Juli, 17. August, 21. September, 19. Oktober, 16. November und 21. Dezember 2017 um 19:30 Uhr in der Gartenlaube (Steinweg 38) statt.

Samstag, 1. Dezember 2018 Tagesausflug nach Kassel und Umgebung.

Samstag, 22. Dezember 2017 ab 11:00 Uhr Weihnachtsbaumschlagen am Forsthaus in Sterzhausen.